

November/Dezember 2008

Regnerische KPV Begehung im Stadtteil Kirchheim

Die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) der CDU Heidelberg lud in der letzten Oktoberwoche zur Begehung des Stadtteils Kirchheim ein. Trotz Regenwetters konnte die fünfzehnköpfige Gruppe um den KPV- und CDU-Ortsvorsitzenden Martin Ehrbar sowie die Stadträte Magret Dotter und Ernst Gund die eineinhalbstündige Begehung wie geplant durchführen.



Die Tour startete am Friedhof, wo die CDU Kirchheim die Einrichtung eines befestigten und beleuchteten Park an Ride Parkplatzes fordert, um den Pendlern hier den Umstieg auf die Straßenbahn in Richtung Heidelberg zu ermöglichen.



Derzeit nutzen diese die Parkplätze des Friedhofs, was bei Beerdigungen regelmäßig zu großen Parkplatzproblemen für die Trauergemeinde führt, da die Parkplätze bereits ab den frühen Morgenstunden durch Pendler blockiert sind.

Begrüßt wurde die neu Grab-Anlage der Badischen Friedhofsgärtner auf dem Kirchheimer Friedhof, sie trage zu einem neuen Gesicht des Kirchheimer Friedhofes bei.



Weiter ging es entlang der Straßenbahnschienen in Richtung Kirchheim-Zentrum. Martin Ehrbar beklagte die, gerade einmal zwei Jahre nach Bauende bereits aufgetretenen Straßenschäden entlang der Gleise.



Beim Anwesen des Discounters Lidl stellte Ehrbar dann den Teilnehmern die geplanten Neubaumaßnahmen dieser Firma auf dem Gelände vor.

Bedenken bestehen insbesondere aufgrund einer zwei Meter hohen Lärmschutzwand, die die angrenzenden Häuser vor den Geräuschen auf dem Parkplatz des Discounters schützen sollen. Allerdings entsteht dadurch bei Dunkelheit zwischen der Lärmschutzwand auch ein von außen nicht einsehbarer „Angstraum“.

Beim Bürgerzentrum Kirchheim warb Ehrbar für eine maßvolle Umgestaltung des Vorplatzes, dessen Charakter als Kerweplatz nicht verändert werden dürfe. Die CDU setzt sich für eine Umgestaltung in dem der Straße zugewandten Bereich ein, dringt aber zudem auf eine Erhaltung der derzeitigen Anzahl an Parkplätzen.



Betroffenheit löste der Leerstand des „Badischen Hofes“ in der Schwetzingen Straße aus.

Das Gebäude steht schon seit längerer Zeit leer und verfällt. Die Anwesenden forderten diesem Zustand Abhilfe zu schaffen und das Gebäude zu erhalten zumal unter dem Gebäude ein riesiger Gewölbekeller mit Brunnen aus der sehr frühen Zeit Kirchheims vorhanden ist.





Weiter ging der Rundgang über die Zentstraße, deren Öffnung nach Osten die CDU aufgrund der dort gelegenen Postfiliale fordert, hin zum Kirchheimer Bahnhof. Der ungepflegte und marode Zustand des großflächigen Außenbereichs sorgte für große Diskussionen innerhalb der Gruppe, da der S-Bahnhof von der Bevölkerung sehr stark frequentiert wird und somit ein Aushängeschild für den Stadtteil sein sollte.



Zum Abschluss des Rundgangs kehrte die Gruppe dann in die Gaststätte „Dufke“ ein, um die interessante und informative Begehung noch einmal intensiv zu besprechen und zu diskutieren.

Ihre kommunalpolitische Vereinigung (KPV)

und

Ihre CDU-Kirchheim

Wer eine Reise macht, der kann was erleben!

Die beiden CDU Stadtbezirksverbände Kirchheim und Pfaffengrund hatten sich dieses Jahr einen ganz besonderen Ausflug ausgedacht, nämlich eine Planwagenfahrt.



Am Sonntag, den 28.09.2008 um 11 Uhr trafen wir uns in Plankstadt, wo uns zwei Planwagen erwarteten. Vor dem ersten Wagen waren zwei Pferdchen gespannt, den zweiten Wagen musste ein Pferdchen alleine ziehen, da dieser etwas kleiner war. 38 Leute verteilten sich auf diese beiden Wagen. Martin Ehrbar, der Vorsitzende der CDU-Kirchheim und Michael Segner, der Vorsitzende der CDU-Pfaffengrund begrüßten uns herzlich und wünschten uns einen schönen Tag.



Es war ein Tag, wie er nicht schöner hätte sein können. Die Sonne strahlte mit uns um die Wette, die Temperatur war sehr angenehm, und die Stimmung von Anfang an super. Herr Meisel und Herr Schimmer begleiteten uns mit Akkordeon und Gesang und gleich stimmten wir „Hoch auf dem gelben Wagen“ an. Ja, da staunten die Leute, das erlebt man nicht jeden Sonntagvormittag, dass so eine Gesellschaft gut gelaunt und singend durch die Lande fährt. Und damit wir bei Kräften blieben,

haben wir sogleich das wundervolle Brot, den ach so tollen Schwarzwälder Schinken und den ausgezeichneten Käse ausgepackt. Mmmhh, war das gut! Für Bier und Softdrinks war ebenfalls gesorgt.



Wir fahren gemütlich über kleine Wege, nur selten waren wir auf einer Fahrstraße oder überquerten eine Kreuzung. Es ging durch Schwetzingen, am Schlosspark entlang, etwas weiter fahren wir unter den Resten einer römischen Wasserleitung durch.



Es ging in Richtung Ketsch, vorbei an vielen Kleingärten und kleinen Gewächshäusern, immer weiter auf Feldwegen, an Maisfeldern und an bereits abgeernteten Feldern vorbei. Die Sonne freute sich immer mehr mit uns, es wurde ein toller Spätsommertag. Und bei Petrus bedankten wir uns mit vielen Liedern, die wir in die Lüfte schmetterten. Das Liederbuch unseres MdB Karl Lamers hat uns da sehr gute Dienste erwiesen.



Eine Pause gab es natürlich auch, zum „Füße vertreten“, für die Zigaretten und um die Maisfelder zu begutachten. Und die Pferdchen bekamen dann auch ein paar Streicheleinheiten.



Weiter ging es mit dem Ziel „Johanneshöfe“. Ohjeh, so viele Fahrräder – da bekommen wir sicher keinen Platz mehr. Aber nach einigem Suchen fanden wir doch noch ein Plätzchen und genossen Kaffe und Kuchen. Auch hier gab unsere musikalische Begleitung ein paar Kostproben, die mit viel Beifall aufgenommen wurde.

Frisch gestärkt begaben wir uns dann wieder auf den Rückweg. Unsere Musiker wechselten den Wagen, sodass dies auch gerecht verteilt war. Und es wurde weiter gesungen, auch zur Freude der vielen Radfahrer, die unterwegs waren.



Pünktlich gegen 18 Uhr waren wir zurück in Plankstadt. Es war ein sehr schöner Tag und ein toller und gelungener Ausflug. Martin Ehrbar und Michael Segner hatten das prima organisiert, wir bedanken uns herzlich bei ihnen.

Herbstliche Grüße schickt Ihnen

Ruth Hörner, Schriftführerin

Oktober 2008

Begehung des Stadtteiles Kirchheim am 27.10.08

Die kommunalpolitische Vereinigung der CDU-Heidelberg (KPV) unter Führung Ihres Kreisvorsitzenden Martin Ehrbar der auch der Vorsitzende der CDU-Kirchheim ist, findet am 27.10.2008 die nächste Begehung des Stadtteiles Kirchheim statt.

Treffpunkt wird um 16.30 Uhr auf dem Parkplatz des Kirchheimer Friedhofes sein und die Begehung wird ca. 1,5 Stunden dauern. Die Strecke wird uns über den Kerweplatz, Odenwaldplatz und Kirchheimer Bahnhof führen.

Wir möchten Sie hierzu herzlich einladen!

Ihre CDU-Kirchheim

Oktober 2008

Fünf Kirchheimer auf der Liste der CDU-Heidelberg zur Kommunalwahl 2009

Auf dem Nominierungsparteitag für die Stadtratskandidaten der CDU-Heidelberg im September, wurden fünf Kirchheimer CDU-Mitglieder auf die Liste gewählt.

Auf **Platz Nummer 5** der Kandidatenliste führt der Vorsitzende der CDU-Kirchheim und Sprecher der CDU-Bezirksbeiratsfraktion **Martin Ehrbar** die Reihe der Kirchheimer Kandidaten an. Auf **Platz 14** folgt **Manfred Benz**, auf **Platz 20** der Vorsitzende der Seniorenunion **Alfred Schmölders**.

Die **Plätze 23** erhalten **Ruth Hörner** und **35** Frau **Hedi Weber**. Die überwältigende Mehrheit bei der Wahl für die jeweiligen Kandidaten, zeigte einmal mehr, dass aus Kirchheim gute Politik kommt die im Gemeinderat fortgesetzt werden soll.

Ihre CDU-Kirchheim

September 2008

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die beiden CDU-Stadtbezirksverbände Kirchheim und Pfaffengrund möchten Sie am Sonntag dem 28. September 2008 zu einer gemütlichen Planwagenfahrt mit zünftigem Vesper sehr herzlich einladen.

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nahe“ – Genießen Sie mit uns die heimische Umgebung auf einem Planwagen mit Pferdefuhrwerk der Firma Geiss aus Plankstadt.

Los geht es am „Parkplatz des Altenheimes/Schönauer Straße“ in Plankstadt, von dort geht es über Feldwege durch die Landschaft in Richtung Speyer zu den Johanneshöfen wo wir die Möglichkeit haben, Kaffee zu trinken oder auch nur einfach auszuspannen. Danach werden wir über die Ketscher Rheinauen zurück zum Ausgangspunkt fahren. Die Fahrstrecke beträgt ca. 21 Kilometer es beginnt um 11 Uhr und geht bis ca. 17.30/18.00 Uhr, sodass wir den Sonntag-Abend noch privat

nutzen können.

Während der Fahrt werden wir musikalisch unterhalten und können uns bei einem zünftigen Vesper mit Fassbier und alkoholfreien Getränken, sowie Schwarzwälder Schinken, Käse und frisch gebackenem Bauernbrot stärken und die Landschaft genießen.

Da wir Wetterunabhängig sein werden, wird die Fahrt bei jedem Wetter stattfinden und wir freuen uns schon jetzt auf Ihre verbindliche Anmeldung.

Die Platzzahl ist begrenzt, deshalb bitte gleich anmelden jedoch **spätestens bis 12.09.2008** bei:

Martin Ehrbar, Hardtstr. 62, 69124 Heidelberg, Tel.-Nr. 06221-783361 (Mobil: 0172-6606928); Fax 06221-720929

oder bei

Michael Segner, Frühlingsweg 5, 69123 Heidelberg, Tel.-Nr. 06221-752441 (Mobil: 0171-1284133) Fax 06221-752457.

Bei den Kosten von **30 EUR pro Person**, ist die Planwagenfahrt und das Vesper mit den Getränken enthalten und wird mit der Anmeldung als Vorkasse fällig.

Es grüßen Sie herzlich

Martin Ehrbar, Vorsitzender

Michael Segner, Vorsitzender

Juli 2008

Aufruf der CDU-Kirchheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte nehmen Sie Ihre Bürgerrechte wahr und gehen Sie am 13.07.2008 zum Bürgerentscheid zur Wahl und stimmen Sie bitte dem Verkauf der Emmertsgrundwohnungen durch die GGH zu!

Die dort wohnenden Mieter werden nach einem Verkauf nicht schlechter sondern besser gestellt (siehe hierzu auch u.a. Artikel). Nur so können wieder zusätzliche Mittel für den sozialen Wohnungsbau in Heidelberg zur Verfügung gestellt werden.

Ihre CDU-Kirchheim

Juli 2008

CDU-Kirchheim Vor Ort!

Am 5. Juli von 9 - 12 Uhr führte die CDU-Kirchheim wieder Ihren regelmäßigen Informationsstand an der Ecke Königsberger Straße/Breslauer Straße durch.

Unter Leitung des Vorsitzenden Martin Ehrbar standen auch andere Vorstandsmitglieder sowie der Vorsitzende unseres Nachbarstadtbezirksverbandes Michael Segner den Bürgern Rede und Antwort zur aktuellen Politik.

Ein großes Thema war der Bürgerentscheid zum Verkauf der Emmertsgrundwohnungen der GGH. Die CDU weist hier ausdrücklich darauf hin, dass der Verkauf die dort wohnenden Mieter nicht schlechter stellt, sondern im Gegenteil ein langfristiger Schutz derer darstellt.

Der Investor wird im Kaufvertrag außerdem verpflichtet jährlich einen großen 6-stelligen Betrag zur Erhaltung, zur Sanierung und Modernisierung aufzubringen. Aber auch im Falle des Insolvenz des Investors fallen die Wohnungen zu einem wesentlichen günstigeren Preis wieder an die Stadt zurück. Es gibt deshalb keinen Grund dem Verkauf nicht zuzustimmen.

Ihre CDU-Kirchheim

Februar 2008

70.000 Euro für Marketingmaßnahmen in Kirchheim

Der Heidelberger Gemeinderat bewilligte am 15. November 2007 die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 70.000 EUR zur Umsetzung von Marketingmaßnahmen in Kirchheim.

Die Federführung in der Verwendung der Mittel liegt beim Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, mit seinem neuen Amtsleiter Herrn Jonas. Dort hat man sich folgende Strategie zur Umsetzung des Auftrags vom Gemeinderat überlegt: Die Verwaltung der Mittel sowie die Vergabe von Aufträgen liegt bei einem Projektträger, einer bereits bestehenden Institution vor Ort. Für diese Aufgabe konnte der Handwerker und Gewerbeverein gewonnen werden.

Über die Verwendung der Gelder entscheidet ein Vergabebeirat, bestehend aus fünf Personen. Die Ideen und Maßnahmen, die gefördert und finanziert werden sollen, werden von einer Gruppe erarbeitet, die sich in regelmäßigen Abständen unter der Leitung des Amts für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung trifft.

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind Vertreter der Kirchheimer Geschäftsleute, des Stadtteilvereins, des Bezirksbeirats sowie des Handwerker- und Gewerbevereins. Ziel ist es, gemeinsam Projekte und Aktivitäten anzustoßen und umzusetzen, von denen alle Kirchheimer Geschäfte im Hauptgeschäftsbereich und letztendlich der gesamte Stadtteil profitieren können.



Zielgerichteter zum Einkaufen

Bereits seit dem Baubeginn der Straßenbahn war es immer wichtig, die Erreichbarkeit der Kirchheimer Geschäftswelt, gerade in der „Schwetzinger Straße“ zu gewährleisten.

Auf die Initiative des Handwerker- und Gewerbevereins Kirchheim hin wurde bereits im Jahr 2007 mit der Planung eines speziellen Kirchheimer Stadtplanes begonnen, die mit dem Aufstellen auf dem Kerweplatz in Kirchheim am 31. Januar 2008 sein gutes Ende gefunden hat.

Durch die bereits von der städtischen Verwaltung angebrachten Schilder zur Ortsmitte, sprich Kerweplatz, findet der Gast, Besucher und Kunde nun am Anfang des Parkplatzes einen großen Kirchheimer Stadtplan.

Besonders die wichtigen Geschäftsbereiche werden zur besseren Orientierung auf diesem Plan farblich hervorgehoben. Auch finden sich die Symbole für EC-Automaten, Apotheken, Parkplätze und Hotels wieder.

Dies kann aber nur ein weiterer Schritt zur Belebung der Geschäftswelt bedeuten, weitere müssen folgen.

Ihre CDU-Kirchheim

Dezember 2007/Januar 2008

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008.

Unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren interessanten Informationen.

Ihre CDU-Kirchheim